

Krawallnacht

## Stuttgart steht noch

Von Johanna Henkel-Waidhofer | Datum: 24.06.2020

**Vieles ist nicht falsch, zu wenig aber richtig: Die Berichterstattung über die "Nacht der Schande" ("Bild") in Stuttgart hat bundesweit eine mediale Realität erzeugt, die von der Wirklichkeit weit entfernt ist. Dabei war die schlimm genug. Jetzt steht das sensationslüsterne Zerrbild der Aufarbeitung im Weg.**



Mein Kommentar am Mi. 24.06.2020 um 10:06 Uhr | **nicht** veröffentlicht

<https://www.kontextwochenzeitung.de>

„Vieles ist nicht falsch, zu wenig aber richtig: Die Berichterstattung ...“

Die Nachbereitung findet oft dort ihr ENDE, wenn es darum geht die Betrachtung ins Blickfeld zu nehmen, was im Vorbereiten versäumt wurde, ja außer Acht gelassen war!

Tatsache ist, dass es über Jahrzehnte hinweg Studien von anerkannten Kennern in der Ausbildung von Sicherheitskräften gibt. Seit eben Jahrzehnten führen diese Er~Kenntnisse nicht dazu, Eingang in die Ausbildungspraxis zu finden. [1]

So lang es die flächendeckende Verweigerung gibt, aus unserem Grundgesetz Artikel 25 [Vorrang des Völkerrecht] als Ausbildungsgrundlage «und das bereits in der Grundschule» zu manifestieren, so lang wird es in der Folge "Völkerrechte-Verweigerer" geben – damit in allen Gesellschaftsbereichen!!!

So Remonstration nicht als Pflicht erkannt wird, wie der dbb hier veröffentlicht [2], durch Wortmeldung gegenüber Vorgesetzten im Vorfeld sich erst gar nicht entwickeln dürfen!

\*\*\* Verhandlung am 14.07.2014 am LG Stuttgart mit dieser Aussage eines Polizisten: Wir müssen uns doch auf unsere Rechtsabteilung verlassen können. \*\*\*

### Die Polizei - autonomer Akteur

oder Herrschaftsinstrument? <https://www2.sozioogie.uni-halle.de/publikationen/pdf/9703.pdf>

Auszug von Seite 18:

„Grundtenor im Polizeidiskurs (und damit im Selbstverständnis der Polizei) ist die **Ablehnung der Instrumentalisierung der Polizei als Herrschaftsmittel** der Regierung. Im Gegensatz zu den Innenministern und Staatssekretären betonen Spitzenbeamte in der Polizei die Eigenständigkeit der Polizei - sowohl als Forderung als auch als Feststellung.“

[1] KONTEXT Ausgabe "Atmosphäre der Hörigkeit"  
<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/120/atmosphaere-der-hoerigkeit-1303.html#comment23331> meine zwei Kommentare mit Aussagekraft

[2] Remonstrationspflicht <https://www.dbb.de/lexikon/themenartikel/r/remonstrationspflicht.html>  
Hierunter wird die Pflicht des Beamten verstanden, Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit dienstlicher Anordnungen unverzüglich bei dem unmittelbaren Vorgesetzten geltend zu machen. Für Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte ist diese in § 63 BBG geregelt.

...  
Die Remonstrationspflicht hat eine Doppelfunktion – einerseits dient sie der behördeninternen Selbstkontrolle, andererseits dient sie zugleich der haftungs- und disziplinarrechtlichen Entlastung des Beamten bei rechtswidrigen Weisungen.

## 0 Kommentare verfügbar

Kommentare ausblenden ^

Schreiben Sie den ersten Kommentar!

## Neuen Kommentar schreiben

Jue.So Jürgen Sojka

Juergen.So\_Stgt@web.de

Hierunter wird die Pflicht des Beamten verstanden, Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit dienstlicher Anordnungen unverzüglich bei dem unmittelbaren Vorgesetzten geltend zu machen. Für Bundesbeamtinnen und Bundesbeamte ist diese in § 63 BBG geregelt.

...

Die Remonstrationspflicht hat eine Doppelfunktion – einerseits dient sie der behördeninternen Selbstkontrolle, andererseits dient sie zugleich der haftungs- und disziplinarrechtlichen Entlastung des Beamten bei rechtswidrigen Weisungen.

Vielen Dank für Deinen Kommentar! Wir werden ihn vor der Veröffentlichung prüfen. Danke für Deine Geduld!

Meine Antwort am Mi. 24.06.2020 um 11:49 Uhr | **nicht** veröffentlicht  
<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/482/stuttgart-steht-noch-6827.html#comment25436>

<https://www.kontextwochenzeitung.de>

@ Karl Heinz Siber,

„... zu rassistischen Vorurteilen und Stereotypen neigen, warum soll es das ausgerechnet bei der Polizei nicht geben?“

Ganz einfach deshalb darf / kann es das bei der Polizei (Sicherheitskräften) nicht geben: Belehrung und Erklärung zur Grundgesetztreue [3]

Vor der Ausbildung in STAATSDIENSTEN ist von den Ausbildern auszusieben, wer die Gewähr zur Verfassungstreue nicht erfüllen will\_!

Anmerkung: In Gerichtsverhandlungen werden Polizeibedienstete, als Zeugen / Ermittler, mit der Formel entlassen ... <https://www.parkschuetzer.de/statements/207891>

2014.07.24+14. LG S Sitzungsprotokoll 31 Ns 2 Js 2071-11.pdf – ab Seite 6 (in der PDF Seite7)

<https://c.gmx.net/ernest.petek@gmx.de/oPg7mwwZS0qGxIMAi5ILTg/334629611675587654>

„Es erging folgende Verfügung d. Vorsitzenden:

Die Zeugin bleibt gemäß § 59 Abs. 1 StPO unvereidigt.“

\*\*\* ALLE Amtspersonen stehen mit ihrer ersten Vereidigung auf Dauer unter Eid\_!!! \*\*\*

Landesdisziplinalgesetz (LDG) Teil 1 Allgemeine Bestimmungen  
§ 1 Geltungsbereich

”...“

1. während ihres Beamtenverhältnisses,
2. während eines früheren Dienstverhältnisses als Beamter, Richter, Berufssoldat oder Soldat auf Zeit oder
3. nach der Beendigung eines solchen Dienstverhältnisses (Nummer 1 oder 2)

[3] KONTEXT Ausgabe 448 "Rechtsextremismus als Kerngefahr" Interview mit der früheren Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/448/rechtsextremismus-als-kerngefahr-6285.html#comment24133> Auszug aus meinem Kommentar:

Mündigkeit entsteht nicht einfach so. Mündigkeit muss sich selbst erarbeitet werden:

... Michael Donth MdB (cdU) verbreitet Fake-News im Parlament. ...

<https://www.parkschuetzer.de/statements/206099>

Im Kommentar 31.10.2019 um 18:05 – Auszug:

Davon abgesehen: Dass Mandatare solche nachweislichen Lügen ohne irgendwelche Konsequenzen und unter Immunitätsschutz im Parlament vortragen dürfen, halte ich für einen der schlimmsten Mängel dieser Form der Demokratie. Und für sowas soll man sich einsetzen??

## Neue Antwort auf Kommentar schreiben

Jue.So Jürgen Sojka

Juergen.So\_Stgt@web.de

Mündigkeit entsteht nicht einfach so. Mündigkeit muss sich selbst erarbeitet werden:

... Michael Donth MdB (cdU) verbreitet Fake-News im Parlament. ...

<https://www.parkschuetzer.de/statements/206099>

Im Kommentar 31.10.2019 um 18:05 – Auszug:

Davon abgesehen: Dass Mandatare solche nachweislichen Lügen ohne irgendwelche Konsequenzen und unter Immunitätsschutz im Parlament vortragen dürfen, halte ich für einen der schlimmsten Mängel dieser Form der Demokratie. Und für sowas soll man sich einsetzen??

Vielen Dank für Deinen Kommentar! Wir werden ihn vor der Veröffentlichung prüfen. Danke für Deine Geduld!

Mein Kommentar am Mi. 24.06.2020 um 17:57 Uhr | **veröffentlicht** um 18:12 Uhr

<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/482/stuttgart-steht-noch-6827.html#comment25449>

Gleich in Superlativen die Stadtoberen, die im Landtag und in der Regierung – unterstützt durch den Besuch von Innenminister Horst Seehofer. [4]

Rückerinnerung an Schwabing im Juni 1962 <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/50-jahre-krawalle-in-muenchen-als-in-schwabing-steine-flogen-1.1387433>

50 Jahre Krawalle in München | Als in Schwabing Steine flogen

Mit Gewalt gegen den "Sauhaufen": Im Juni 1962 schlägt die Stimmung auf der Amüsiermeile Leopoldstraße plötzlich um. Nach einem harmlosen Polizeieinsatz kommt es zu tagelangen Straßenschlachten - den Schwabinger Krawallen. Noch heute ist nur schwer nachvollziehbar, warum ein nichtiger Anlass derart eskaliert ist.

...

[4] SWR Live-Blog mit letztem Eintrag um 15:23 Uhr [https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/ausschreitungen-in-stuttgart-100~\\_detailPage-1\\_-dc56264c3eed6f7453c3f263012a8308a11ab691.html](https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/ausschreitungen-in-stuttgart-100~_detailPage-1_-dc56264c3eed6f7453c3f263012a8308a11ab691.html)

Auszug:

Strobl: "Sonntags Radau, montags Bau"

FDP-Fraktionschef Hans-Ulrich Rülke kritisierte den Innenminister. Dieser habe sich nach eigener Aussage schon im vergangenen Jahr über Entwicklungen in Stuttgart gewundert, daraus aber keine Konsequenzen gezogen.

Gleich in Superlativen die Stadtoberen, die im Landtag und in der Regierung – unterstützt durch den Besuch von Innenminister Horst Seehofer. [4]

Rückerinnerung an Schwabing im Juni 1962 <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/50-jahre-krawalle-in-muenchen-als-in-schwabing-steine-flogen-1.1387433>

50 Jahre Krawalle in München | Als in Schwabing Steine flogen

Mit Gewalt gegen den "Sauhaufen": Im Juni 1962 schlägt die Stimmung auf der Amüsiermeile Leopoldstraße plötzlich um. Nach einem harmlosen Polizeieinsatz kommt es zu tagelangen Straßenschlachten - den Schwabinger Krawallen. Noch heute ist nur schwer nachvollziehbar, warum ein nichtiger Anlass derart eskaliert ist.

...

[4] SWR Live-Blog mit letztem Eintrag um 15:23 Uhr [https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/ausschreitungen-in-stuttgart-](https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/ausschreitungen-in-stuttgart-100~_detailPage-1_-dc56264c3eed6f7453c3f263012a8308a11ab691.html)

100~\_detailPage-1\_-dc56264c3eed6f7453c3f263012a8308a11ab691.html Auszug:

Strobl: "Sonntags Radau, montags Bau"

FDP-Fraktionschef Hans-Ulrich Rülke kritisierte den Innenminister. Dieser habe sich nach eigener Aussage schon im vergangenen Jahr über Entwicklungen in Stuttgart gewundert, daraus aber keine Konsequenzen gezogen.

Meine Antwort am Mi. 24.06.2020 um 18:52 Uhr | **veröffentlicht** um 19:46 Uhr

<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/482/stuttgart-steht-noch-6827.html#comment25451>

Zur Aussage von Hans-Ulrich Rülke „... daraus aber keine Konsequenzen gezogen.“

Am 02.06.2010 SWR Aktuell "TUMULTARTIGE SZENEN" IN STUTT GART

**Gewerkschaft besorgt wegen gefährlicher Polizeieinsätze in Baden-Württemberg**

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/polizei-baden-wuerttemberg-situation-in-einsaetzen-100.html>

Bei einem Polizeieinsatz in Stuttgart wurden am Wochenende Polizeibeamte von hunderten Menschen eingekreist und beschimpft. Laut Gewerkschaft der Polizei kommen solche Situationen im Land immer häufiger vor.

...

Unbeteiligte solidarisieren sich

...

Gewerkschaft weist Rassismus-Vorwurf zurück

...

Mehr als 30 Streifenwagen im Einsatz

22.06.2020 Rafael Behr im Gespräch mit Axel Rahmlow [https://www.deutschlandfunkkultur.de/taz-kolumne-und-randale-in-stuttgart-nicht-gleich-vom.1008.de.html?dram:article\\_id=479122](https://www.deutschlandfunkkultur.de/taz-kolumne-und-randale-in-stuttgart-nicht-gleich-vom.1008.de.html?dram:article_id=479122) Audio 9:34 Min.

**„taz“-Kolumne und Randale in Stuttgart** Nicht gleich vom Bürgerkrieg sprechen

PHOENIX am 23.06. um 22:30 Uhr Wir müssen reden! – in Stuttgart

<https://www.facebook.com/Phoenix/videos/547872832558999/> Video 1:33 Std.

Als Experten diskutieren mit:

-Fritz Kuhn, B90DieGrünen, Oberbürgermeister Stuttgart

-Nicole Hoffmeister-Kraut, @CDU, Wirtschaftsministerin Baden-Württemberg

-Frank Ulrich Montgomery, Weltärztepräsident

-Mathias Richling, Kabarettist

-Jan Sellner, Stuttgarter-Zeitung

Studierende und Schüler kommen hier zu Wort:

Phillip Alting, Wirtschaftsstudent

Christ J... Sprecher der Stuttgarter Studierendenschaften, Bündnis von verschiedenen Asten

Aussage schon im vergangenen Jahr über Entwicklungen in Stuttgart gewundert, daraus aber keine Konsequenzen gezogen.

**Jue.So Jürgen Sojka** vor 1 Stunde

Antworten

Zur Aussage von Hans-Ulrich Rülke „... daraus aber keine Konsequenzen gezogen.“

Am 02.06.2010 SWR Aktuell "TUMULTARTIGE SZENEN" IN STUTT GART

Gewerkschaft besorgt wegen gefährlicher Polizeieinsätze in Baden-Württemberg

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/polizei-baden-wuerttemberg-situation-in-einsaetzen-100.html>

Bei einem Polizeieinsatz in Stuttgart wurden am Wochenende Polizeibeamte von hunderten Menschen eingekreist und beschimpft. Laut Gewerkschaft der Polizei kommen solche Situationen im Land immer häufiger vor.

...

Unbeteiligte solidarisieren sich

...

Gewerkschaft weist Rassismus-Vorwurf zurück

...

Mehr als 30 Streifenwagen im Einsatz

22.06.2020 Rafael Behr im Gespräch mit Axel Rahmlow

[https://www.deutschlandfunkkultur.de/taz-kolumne-und-randale-in-stuttgart-nicht-gleich-vom.1008.de.html?dram:article\\_id=479122](https://www.deutschlandfunkkultur.de/taz-kolumne-und-randale-in-stuttgart-nicht-gleich-vom.1008.de.html?dram:article_id=479122) Audio 9:34 Min.

„taz“-Kolumne und Randle in Stuttgart Nicht gleich vom Bürgerkrieg sprechen

PHOENIX am 23.06. um 22:30 Uhr Wir müssen reden! – in Stuttgart

<https://www.facebook.com/Phoenix/videos/547872832558999/> Video 1:33 Std.

Als Experten diskutieren mit:

-Fritz Kuhn, B90DieGruenen, Oberbürgermeister Stuttgart

-Nicole Hoffmeister-Kraut, @CDU, Wirtschaftsministerin Baden-Württemberg

-Frank Ulrich Montgomery, Weltärztepräsident

-Mathias Richling, Kabarettist

-Jan Sellner, Stuttgarter-Zeitung

Studierende und Schüler kommen hier zu Wort:

Phillip Alting, Wirtschaftsstudent

Christ J... Sprecher der Stuttgarter Studierendenschaften, Bündnis von verschiedenen Asten

Meine Antwort am Mi. 24.06.2020 um 22:15 Uhr | **nicht** veröffentlicht  
<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/482/stuttgart-steht-noch-6827.html#comment25453>

<https://www.kontextwochenzeitung.de/>

Leider funktioniert der Link zum Beitrag von SWR2 nicht "Täter in Uniform" Polizeigewalt in Deutschland - hier ja <https://www.swr.de/swr2/doku-und-feature/taeter-in-uniform-swr2-feature-2020-06-03-100.html> Audio 55:25 Min.

Mit Manuskript der Sendung zum Download 25 Seiten

Autorin:

Es ist der 26. April 2013, ein sonniger Donnerstag im schweizerischen Genf. Im großen „Saal der Menschenrechte“ ist der Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen UNHRC zusammengetreten: siebenundvierzig Ratsmitglieder aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa. Alle fünf Jahre soll sich jedes Mitgliedsland einer Prüfung seiner Menschenrechtslage unterziehen. Heute ist Deutschland an der Reihe.

Die Polizei - autonomer Akteur oder Herrschaftsinstrument? <https://www2.sozioologie.uni-halle.de/publikationen/pdf/9703.pdf> Auszug von Seite 18:

„Grundtenor im Polizeidiskurs (und damit im Selbstverständnis der Polizei) ist die Ablehnung der Instrumentalisierung der Polizei als Herrschaftsmittel der Regierung. Im Gegensatz zu den Innenministern und Staatssekretären betonen Spitzenbeamte in der Polizei die Eigenständigkeit der Polizei - sowohl als Forderung als auch als Feststellung.“

KONTEXT Ausgabe 459 Keine Kontrollen ohne Verdacht  
<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/459/keine-kontrollen-ohne-verdacht-6456.html#comment24577>

„Herr Sckerl, mit den verschärften Polizeigesetzen, nicht nur in Baden-Württemberg, könnte ...“

GdP Zeitschrift Ausgabe 3/2016 [https://www.kriminalpolizei.de/downloads/Kripo\\_3\\_2016.pdf](https://www.kriminalpolizei.de/downloads/Kripo_3_2016.pdf)

- 40 Jahre Opferhilfe\_ 40 Jahre "Weißer Ring" – Wir gratulieren
  - Supervision im Polizeiberuf als Instrument zur professionellen Selbstreflexion
- Seiten 4-12 Polizeirätin Katja Weickert, Polizeipräsidium Rheinpfalz
- Gewalt als scheinbare Ultima Ratio der Konfliktlösung
- Seiten 13+14 Von Dr. Marwan Abou-Taam

## Neue Antwort auf Kommentar schreiben

Jue.So Jürgen Sojka

Juergen.So\_Stgt@web.de

...

GdP Zeitschrift Ausgabe 3/2016 [https://www.kriminalpolizei.de/downloads/Kripo\\_3\\_2016.pdf](https://www.kriminalpolizei.de/downloads/Kripo_3_2016.pdf)

- 40 Jahre Opferhilfe\_ 40 Jahre "Weißer Ring" – Wir gratulieren
  - Supervision im Polizeiberuf als Instrument zur professionellen Selbstreflexion
- Seiten 4-12 Polizeirätin Katja Weickert, Polizeipräsidium Rheinpfalz
- Gewalt als scheinbare Ultima Ratio der Konfliktlösung
- Seiten 13+14 Von Dr. Marwan Abou-Taam

Vielen Dank für Deinen Kommentar! Wir werden ihn vor der Veröffentlichung prüfen. Danke für Deine Geduld!